

Das Regelwerk W 300. Bewährte KERASAL® Qualität.

BESCHICHTUNG VON TRINKWASSERBEHÄLTERN

Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel der Welt. Der DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.) hat das Regelwerk für Bau, Planung, Instandsetzung und Qualitätssicherung von Trinkwasserspeichern überarbeitet. Seit Oktober 2014 ist das überarbeitete Regelwerk W 300 in Kraft. Ziel: Ungenauigkeiten eliminieren, Lücken schließen und den neuesten Stand der Technik aufnehmen.

Die bewährte Kerasal® Produktlinie erfüllt auch nach dem neuen Regelwerk die höchsten Standards. Erstklassig. Und das als Typ 1 – rein mineralisch.

Das überarbeitete Arbeitsblatt W 300 des DVGW ist in acht Teilen erschienen und wird ergänzt durch W 316 (Qualitätsanforderungen an die Fachunternehmen für Planung, Bau, Instandsetzung und Verbesserung von Trinkwasserbehältern). Die hier genannten Neuerungen beziehen sich auf die W 300, Teil 3 (Instandsetzung und Verbesserung), Teil 4 (Werkstoffe, Auskleidungs- und Beschichtungssysteme – Grundsätze und Qualitätssicherung auf der Baustelle) und Teil 5 (Werkstoffe, Auskleidungs- und Beschichtungssysteme – Anforderungen und Prüfung).



- ✓ Typenklasse 1
- ✓ Leicht zu verarbeitender Spritzmörtel
- ✓ Hohe Ergiebigkeit
- ✓ Für hygienisch einwandfreie und dauerhafte Ergebnisse
- ✓ Besonders nachhaltig



**100% mineralisch.
100% hygienisch.**

0700.0060 / Ausgabe: Februar 2019 / Auflage: 1000

Von den P & T Spezialisten: Die KERASAL® Produktfamilie.

KERASAL® ANS 14 VSM

ZUM VORSPRITZEN
UND AUSGLEICHEN

Microsilica vergütete Vorspritzmörtel

Speziell zum Einsatz in Trinkwasserbehältern als Ausgleichsschicht zwischen geringfesten Untergründen und nachfolgender hochfester Deckbeschichtung. Das Produkt ist für die allgemeine Betonsanierung genau so gut geeignet.

mit Hochofenzement als Bindemittel |
Festigkeitsklasse C16/20 | rein mineralisch - Typ 1

Die KERASAL® ANS Serie

ZUM BESCHICHTEN IM
DÜNNSTROMVERFAHREN

Microsilica vergütete Spritzmörtel der KERASAL® ANS Serie werden als Nassspritzmörtel im Dünnstrom appliziert.

Hier wird der Trockenmörtel im Zwangsmischer mit exaktem w/z-Wert gemischt und dann mit hohem Druck in gleicher Konsistenz zur Spritzdüse gefördert. Eine Manipulation an der Düse ist nicht möglich, weil nicht erforderlich.

ANS 14 | Hochofenzement als Bindemittel
in verschiedenen Körnungen | C30/37 | rein mineralisch - Typ 1

ANS 16 | Portlandzement als Bindemittel
in verschiedenen Körnungen | C30/37 | rein mineralisch - Typ 1

ANS 17 | Spezialzemente als Bindemittel | beständig gegen Wasser mit hohem Calcitlösevermögen | Festigkeitsklasse C45/55 | Patentrechtlich geschützt | rein mineralisch - Typ 1

Die KERASAL® MRM Serie

ZUM BESCHICHTEN IM
DICHTSTROMVERFAHREN

Spritzmörtel der KERASAL® MRM Serie werden im Nassspritzverfahren im Dichtstrom mit herkömmlichen Spritzmaschinen verarbeitet.

Hier wird der Trockenmörtel im Zwangsmischer mit exaktem w/z-Wert gemischt und dann in gleichbleibender Konsistenz zur Spritzdüse gepumpt, wo das Gemisch mittels Druckluftzugabe appliziert wird.

MRM 14 | Hochofenzement als Bindemittel
in verschiedenen Körnungen | C35/45 | rein mineralisch - Typ 1

MRM 16 | Portlandzement als Bindemittel
in verschiedenen Körnungen | C35/45 | rein mineralisch - Typ 1

MRM 17 | Spezialzement als Bindemittel | beständig gegen Wasser mit hohem Calcitlösevermögen | C45/55 | rein mineralisch - Typ 1

KERASAL® pigmentiert

ZUM BESCHICHTEN IN
ANSPRUCHSVOLLER ÄSTHETIK

Microsilica vergütete Spritzmörtel mit eingemischten anorganischen Pigmenten.

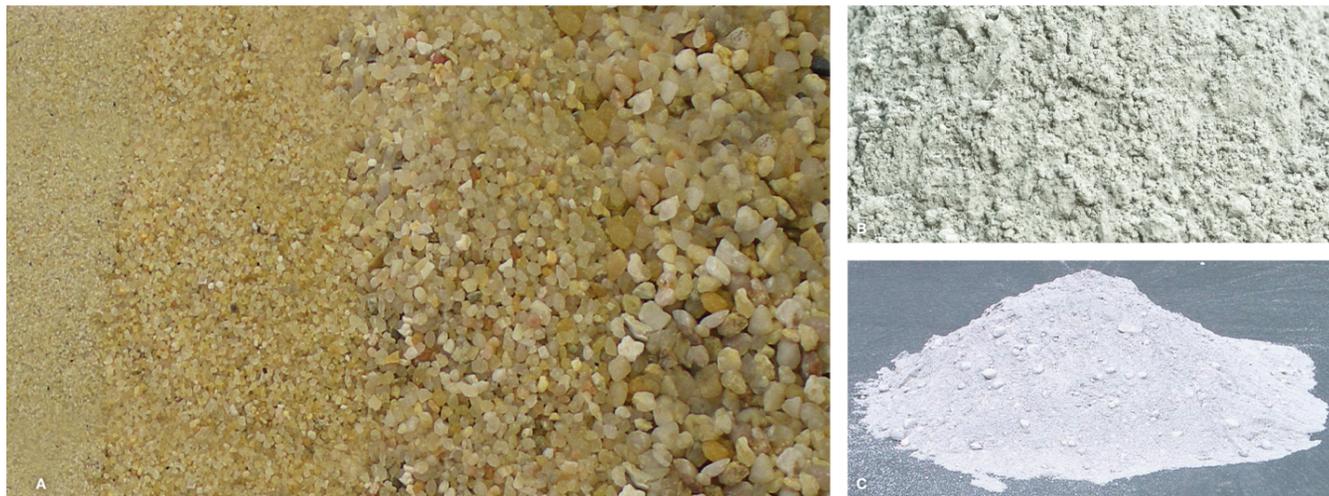
Die Verwendung von zertifizierten mineralischen Pigmenten ermöglicht eine farbige Gestaltung, ohne dabei auf den Vorteil des Typs 1 zu verzichten. (Verarbeitung siehe bei ANS und MRM).

ANS 16 | blau oder weiß eingefärbt |
Festigkeitsklasse C30/37 | rein mineralisch - Typ 1

MRM 16 | blau oder weiß eingefärbt |
Festigkeitsklasse C30/37 | rein mineralisch - Typ 1

100% mineralisch. Das KERASAL® Reinheitsgebot.

PIONIER FÜR HYGIENE UND NACHHALTIGKEIT



A. quarzitische Gesteinskörnungen | B. Zement | C. Microsilica

Nachhaltiges Bauen ist das Konzept der Zukunft. Grundvoraussetzung ist die Verwendung von Werkstoffen, die das Minimierungsgebot der Trinkwasserverordnung erfüllen. Dieses Gebot berücksichtigt auch das neue Regelwerk W 300 des DVGW. Es ist deklariert in den Teilen 4 und 5 zementgebundene Werkstoffe in 4 Materialtypen. Drei Typen dürfen Betonzusatzmittel oder auch kunststoffhaltige Zusätze enthalten. Lediglich die Type 1 enthält keinerlei organische Zusätze. **KERASAL® ist Typ 1** und damit erstklassig.

KERASAL® geht bereits seit über 25 Jahren konsequent den Weg **ökologischer Nachhaltigkeit**. Denn **KERASAL®** stellt seine hochwertigen Beschichtungsprodukte ausschließlich aus natürlichen Rohstoffen her:

Das Gerüst bilden natürlich runde, quarzitisches Gesteinskörnungen, sauber gewaschen und getrocknet. Das Bindemittel ist Zement, vorzugsweise Hochofenzement mit einer gegenüber anderen Typen günstigeren Energiebilanz und deutlich

geringeren CO₂ Emissionen (Abb. B). Microsilica, ein Nebenprodukt der Ferrosiliciumherstellung, gibt ein hochdichtes Gefüge und führt zu äußerst geringen Porositäten (Abb. C).

Produkteigenschaften und Gesamtperformance unterliegen harten Bewertungskriterien, die sich aus der W 300 Teil 5 ergeben. **KERASAL® erfüllt sie.** Fordern Sie die Zeugnisse für **KERASAL®** unter www.eurogrout.ch bei P & T an.

Wer bei der Instandsetzung von Trinkwasserbehältern langfristig plant, sollte höchste Ansprüche an Material- und Ausführungsqualität stellen. **KERASAL® ist ein Produkt der Superlative und hält ein Leben lang.** Und darüber hinaus. Wird es recycelt, kann es bedenkenlos zu neuen Baustoffen wieder verwendet werden. Einen besseren Beweis für Nachhaltigkeit gibt es nicht.

Ausführliche Informationen finden Sie in den technischen Datenblättern von P & T unter www.eurogrout.ch

P & T Technische Mörtel Suisse AG
Möösli 1 | CH-3425 Willadingen
t+ 41 34 413 13 30 | info@eurogrout.ch

Neue Qualitätsanforderungen. Höhere Standards.

WAS MIT DER W 300 ZU BEACHTEN IST

Für den Bauherren

Hier liegt nach wir vor die Gesamtverantwortung für die Maßnahme im Rahmen der Trinkwasserverordnung. Je nach Komplexität der Instandsetzungsarbeiten wird man einen Fachplaner einsetzen. Dieser sollte über Erfahrungen in der Sanierung von Trinkwasserbauwerken haben und entsprechend qualifiziert sein (z.B. Fachplaner W 316).

Aktionen

- Qualifizierung des Fachplaner prüfen (Referenzprojekte, Zertifikate - z.B. W 316)
- ggf. W 316, W 300-1, W 300-3, W 300-4, W 300-5 und W 300-8 unter info@wvgw.de bestellen.
- Projektleiter bestimmen und ggf. schulen

Für die Ausführenden

Die Fachfirmen, die sich um die Instandsetzung von Trinkwasserbehältern bewerben, müssen über Erfahrungen in der Sanierung von Trinkwasserbauwerken und über die hierfür erforderlichen Fachkenntnisse in der Hygiene verfügen.

Aktionen

- ggf. W 316, W 300-1, W 300-3, W 300-4, W 300-5 und W 300-8 bestellen
- Qualifizierungsnachweis aktualisieren
- ggf. Mitarbeiter nachschulen
- Geräte für Baustellenprüfungen auf Vollständigkeit und Funktion prüfen

Für das Planungsbüro

Das Planungsbüro bzw. der hier zuständige Fachplaner muss über ausreichende Erfahrung in der Sanierung von Trinkwasserbauwerken verfügen und sollte gute Kenntnisse über geeignete Sanierungsmaterialien haben. Hier fällt auch in Zusammenarbeit mit dem Bauherren die Grundsatzentscheidung, ob und welcher zementgebundene Werkstoff eingesetzt werden soll.

Aktionen

- Qualifizierungsnachweis aktualisieren
- ggf. Mitarbeiter nachschulen
- ggf. W 316, W 300-1, W 300-3, W 300-4, W 300-5 und W 300-8 bestellen
- Ausschreibungstexte überarbeiten (Materialtyp festlegen!)

Für die Hersteller

Die Hersteller von Werkstoffen für die Instandsetzung von Trinkwasserbehältern müssen nach W 300 Teil 5 eine Reihe von Prüfungen nachweisen. Bei zementgebundenen Werkstoffen ist eine Klasse zu deklarieren, die Aufschlüsse über die Zusammensetzung gibt. Eine Eigen- und Fremdüberwachung der Produkte ist aus Qualitätsgründen dringend zu empfehlen.

Aktionen

- Kerasal Mörtel sind zementgebundene Werkstoffe ohne kunststoffhaltige oder organische Zusätze - Typ 1. Kerasal Produkte sind eigen- und fremdüberwacht. Prüfzeugnisse nach aktuellen Anforderungen (z.B. nach W 300 - 5) liegen vor. Anfordern unter info@eurogrout.ch